

# 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) – ein Grund zum Feiern?!



Ihr 100-jähriges Jubiläum begeht die DG PARO im September 2024 feierlich in Bonn auf der diesjährigen Jahrestagung. Dazu lade ich Sie alle ein!

Wir freuen uns, dass unsere Gesellschaft rein zahlenmäßig die größte Europas ist, die sich in ihrer wechselvollen Geschichte nach dem Nazi-Regime und dem damit verbundenen Brain Drain wieder erholt hat und heute auch international eine führende Rolle spielt. So gehört der Gastgeber, Prof. Dr. Dr. Soeren Jepsen, gemeinsam mit Prof. M. Sanz und Prof. M. Tonetti zu den am häufigsten zitierten Autoren in unserem Fachgebiet (Taghdisi Kashani et al. 2024<sup>1</sup>)!

Trotz aller Widerstände, denen unser Fach ausgesetzt ist – etwa, dass man in den Hochschulen bei den Strukturüberlegungen die Parodontologie immer wieder und immer noch an den Rand zu drängen versucht –, belegen die Forschungsleistungen in eindrucksvoller Weise die Relevanz unseres Fachgebietes und unterstreichen die medizinische Bedeutung der parodontalen Erkrankungen.

Beispielhaft dafür ist die Tatsache, dass in Kürze von Internistinnen und Internisten sowie Parodontologinnen und Parodontologen eine gemeinsame Leitlinie zu Diabetes und Parodontitis publiziert werden wird.

Dies ist das Ergebnis des engagierten Wirkens vieler Kolleginnen und Kollegen. Seit letztem Jahr gibt es in der Abteilung von Prof. Peter Eickholz, Frankfurt a. M., den ersten europäisch-(EFP)-zertifizierten Graduierten-Weiterbildungs-Studiengang in Deutschland.

Die Parodontitis ist und bleibt auch in Zukunft eine der häufigsten und bedeutendsten chronischen Entzündungserkrankungen des Menschen, die auch in den nächsten 100 Jahren die (zahn-)medizinische Wissenschaft weiter beschäftigen wird.

Gerade vor dem Hintergrund des „Healthy Aging“ ist es (auch) aus medizinischer Sicht unabdingbar, alle Anstrengungen zu unternehmen, um Zahnbettgesundheit bis ins hohe Lebensalter zu erhalten und zu fördern.

Leider fehlen im deutschen Gesundheitssystem dafür bisher adäquate Weichenstellungen! Wir benötigen Spezialistinnen und Spezialisten und gut ausgebildetes Teampersonal, das in der Lage ist, unseren Patientinnen und Patienten die erforderliche Behandlung und Betreuung in ausreichendem Umfang und bei adäquater Honorierung zukommen zu lassen.

Zuletzt bleibt die Hoffnung, dass die nächste Generation nicht nur in der Lage und daran interessiert ist, das Bewährte und Erreichte zu bewahren, sondern auf dieser Basis den Weg fortführt, Lehre, Wissenschaft und Klinik weiterzuentwickeln!

Ihr



Prof. Dr. Jörg Meyle,  
Gießen, Bern



Ergebnisse Taghdisi Kashani et al./ Quintessence News: Top-Publikationen und Top-Autoren international.

## Literatur

1. Taghdisi Kashani A, Batooli Z, Mozafari M. Bibliometric analysis and visualization of top papers in dentistry from 2012 to 2022 based on essential science indicators. Clin Exp Dent Res 2024;10:e832.